



6 Regatta-Jachten,

ein Service- und ein Jury-Katamaran steuerten insgesamt 5 Tagen die schönsten Orte, aber auch malerische Buchten der Inselwelt vor Trogir an – stets begleitet von strahlendem Sonnenschein.

Neben spannenden Wettfahrten und leckerem Essen standen auch einige Sehenswürdigkeiten und vor allem jede Menge Spaß auf dem Programm des „Business Sail Adventure“.



7 Crew-Mitglieder für alle Fälle

standen auf dem Service-Katamaran bereit, um den Gästen die Wünsche von den Augen abzulesen (hinten von links): **Daniel Agostini**, zuständig für das Abschlussvideo, Service-Crew-Mitglieder **Christian Raifer** und **Elke**

Klammsteiner, Armin Pixner, zuständig für die BSA-Zeitung, sowie (vorne, von links) Service-Leiterin und Co-Skipperin **Petra Rabanser**, Skipper **Günther Unterkofler** sowie Service-Mitglied **Marion Gostner**.



Die rote Laterne für den letzten Regatta-Platz ergattete (mit sichtlichem Stolz) die „Dolomiten/Stol“-Mannschaft (von links): Harald Werth, Lukas Gerstl, Marlene Waldner, Patrick Meraner, Skipper Benjamin Rauch, Harald Gruber, Christine Frass Hell, Harald Ambach und Andreas Pircher.



Die Mannschaft des „Südtirol 1/Radio Tirol“-Bootes erkämpfte sich Platz 3 in der Gesamtwertung (von links): Helmuth Raffener, Regatta-Gast und Athesia-Direktor Michl Ebner, Sven Feuer, „Südtirol 1/Radio Tirol“-Skipper Heiner Feuer, Co-Skipper Christian „Zenti“ Plunger, Elisabeth Egger, Paul Zandanel, Manuela Prossliner, Ulrich Wallnöfer, Hannes Mair, Heinrich Dorfer, Markus Lintner und Daniel Winkler.



Nicht nur langjährige Wegbegleiter, sondern auch neu gewonnene Freunde gratulierten Siegfried Rungaldier (Bildmitte) zum 47. Geburtstag.



Auf eine tolle Woche (von links): Markus Lintner, Hannes Mair, Manuela Prossliner und Daniel Winkler.



Nicht nur Urlaub, sondern auch Kontakte knüpfen und neue Freunde kennenlernen: Ulrich Wallnöfer (l.) und Peter Nestl.



Während der Tages-Siegererhebung genossen Service-Katamaran-Skipper Günther Unterkofler und Co-Skipperin Petra Rabanser eine kleine Auszeit.



Die „Alto Adige/Trentino“-Crew (von links) Josef Stürz, Alessandro Toller, Dietmar Peer, Alberto Faustini und Cristina Ferretti kämpften zusammen mit Marta Bisin, Giuseppe Leonardelli, Marita Wimmer, Rupert Rosanelli, Skipper Armin Brenzger und Co-Skipper Siegfried Rungaldier um den goldenen Pokal.



Traumhafte Buchten, idyllische Städtchen, türkises Wasser und strahlender Sonnenschein: Das Urlaubsgefühl ließ nicht lange auf sich warten.



„BSA – ein einmaliges Erlebnis“: Das fanden auch Giancarlo Cescati und Marta Bisin.



In bester Gesellschaft: Marlene Waldner und Harald Werth verstanden sich blendend.



Ein Hoch auf das Business Sail Adventure 2018: Marita Wimmer stieß mit Alberto Faustini an.



Viel Spaß in einer wunderschönen Landschaft: Stefan Egger, Rupert Rosanelli und Andreas Profanter (von links).



Aufmerksam horchten Gäste und Gastgeber gemeinsam dem Tages-Briefing, wobei die Regattaleitung einen Überblick über die jeweiligen Wettfahrten gab – Informationen, die über Sieg oder Niederlage entscheiden konnten.



An Bord des Service-Katamarans wurde mehrmals bis spät in die Nacht gefeiert und nicht zuletzt zur Musik der „BSA-Bordband“ sowie von Markus „Jason“ Nussbaumer mitgesungen.



Ein Sommerabend in Stari Grad: Christine Frass Hell und Andreas Pircher.



Als wahre „Siegertypen“ stellten sich Michael Markart, Peter Nestl und Luis Plunger (von links) vom Team „b.CLOUD“ heraus.



Die „Alto Adige/Trentino“-Teamkollegen Alessandro Toller (links) und Dietmar Peer hatten eine aufregende Woche am Meer.

ne Regatten. Am Ende funkelte es an den Kappen der Crew von b.CLOUD-Skipper **Adalbert Cainelli** und Co-Skipper **Paolo Bonvicini** am hellsten, die sich mit ihrem Sieg nicht nur die Wandertrophäe – eine 50 Zentimeter hohe Skulptur aus vergoldetem Messing sowie einem Stein aus den Kornaten, die ein Segelschiff in voller Fahrt zeigt – sicherten, sondern gleichzeitig ihre rote Laterne für den letzten Platz im Vor-

jahr an das „Dolomiten/Stol“-Team von Skipper **Benjamin Rauch** und Co-Skipper **Harald Ambach** abgeben durften. Es war ein überragender Sieg vor der Mannschaft von Brennercom-Skipper **Karl Manfredi** und Co-Skipper **Christian „Cocco“ Weithaler**, die mit nur 3 Punkten Abstand den zweiten Platz erkämpften. Mit besseren Wettfahrtergebnissen, jedoch durch Strafpunkte wegen einer Bojen-

berührung schlussendlich punktgleich, erreichte das Team von Südtirol 1/Radio Tirol-Skipper **Heiner Feuer** und Co-Skipper **Christian „Zenti“ Plunger** den 3. Gesamtplatz. Den Auftakt der BSA-Abschlussparty in der wunderschönen Marina Maslinica – im Restaurant „Martinis Marchi“ – machte der Video-Rückblick mit beeindruckenden Bildern der vergangenen Tage, bevor OK-

sponsors und **Uniga**, den **Tiroler Goldschmied**, den Telekommunikationsexperten **NTS**, die IT-Firmen **ACS** und **INFOMINDS** sowie die Buchbinderei **Koller & Kunesch**, Audi **InCar** und die Metzgerei **Hannes Mair** wurden von den Medien-, Business- und Marketingleuten der Gastgeber Athesia, „Dolomiten“, Stol, „Alto Adige“, „Trentino“, Brennercom und b.CLOUD sowie Südtirol 1 und Radio Tirol bestens betreut.

Ein Segel-Abenteuer in der kroatischen Inselwelt

UNVERGESSLICH: Spaß, Spannung und kulinarische Highlights gab es beim „Business Sail Adventure“ in Kroatien, zu dem die führenden Medienunternehmen Südtirols geladen hatten

TROGIR. „B“ für Beisammensein, „S“ für Südtiroler Geselligkeit, „A“ für ausgelassene Stimmung – kurz BSA. Die Formel steht zudem für „Business Sail Adventure“, das Segelabenteuer, zu dem die führenden Medienunternehmen Südtirols ihre Geschäftspartner, Kunden und Freunde geladen hatten.

Die Gastgeber Athesia, „Dolomiten“, Stol, „Alto Adige“, „Trentino“, Brennercom und b.CLOUD sowie Südtirol 1 und Radio Tirol organisierten wieder 5 wunderschöne Tage, bei denen von Trogir – etwas südlich von Split – aus auf wunderschönen neuen Jachten des Typs „More 55“ die Inselwelt vor Trogir besegelt wurde. Bei den insgesamt 7 Wettfahrten sammelten Skipper und Mannschaften Sterne für gewon-

nen Regatten. Am Ende funkelte es an den Kappen der Crew von b.CLOUD-Skipper **Adalbert Cainelli** und Co-Skipper **Paolo Bonvicini** am hellsten, die sich mit ihrem Sieg nicht nur die Wandertrophäe – eine 50 Zentimeter hohe Skulptur aus vergoldetem Messing sowie einem Stein aus den Kornaten, die ein Segelschiff in voller Fahrt zeigt – sicherten, sondern gleichzeitig ihre rote Laterne für den letzten Platz im Vor-

jahr an das „Dolomiten/Stol“-Team von Skipper **Benjamin Rauch** und Co-Skipper **Harald Ambach** abgeben durften. Es war ein überragender Sieg vor der Mannschaft von Brennercom-Skipper **Karl Manfredi** und Co-Skipper **Christian „Cocco“ Weithaler**, die mit nur 3 Punkten Abstand den zweiten Platz erkämpften. Mit besseren Wettfahrtergebnissen, jedoch durch Strafpunkte wegen einer Bojen-

berührung schlussendlich punktgleich, erreichte das Team von Südtirol 1/Radio Tirol-Skipper **Heiner Feuer** und Co-Skipper **Christian „Zenti“ Plunger** den 3. Gesamtplatz. Den Auftakt der BSA-Abschlussparty in der wunderschönen Marina Maslinica – im Restaurant „Martinis Marchi“ – machte der Video-Rückblick mit beeindruckenden Bildern der vergangenen Tage, bevor OK-

sprecher **Werner Frick** in gewohnter Manier die Gesamtiegerehrung des diesjährigen „Business Sail Adventure“, die Prämierung der weiteren Top-Platzierungen sowie die Übergabe der „roten Laterne“ für den letzten Platz in der Regatta-Wertung einleitete. Auch in diesem Jahr haben die Organisatoren wieder besondere Partner mit in die Boote geholt. Die Versicherungsmakler von **As-**



Von 0 auf 1: Das Team „b.CLOUD“ um (von links) Giovanni Liso, Luis Plunger, Leopold Kager, Roberto De Varda, Michael Markart, Christian Franzelin, Skipper Adalbert Cainelli, Co-Skipper Paolo Bonvicini, Michele Franzeli und Peter Nestl holte sich den Gesamtsieg des BSA 2018 und verbesserte sich vom letzten Platz im vergangenen Jahr auf Platz 1.



Von Anfang an zeigte sich auch die Crew des Athesia-Bootes um (von links) Walter Harm, Nick Huter, Andreas Profanter, Martin Reiter, Günter Kunesch, Skipper Franz Pegger, Stefan Egger, Johannes Erhard, Jürgen Birlmair und Co-Skipper Alexander Dresen recht angriffslustig und mit jeder Menge Ehrgeiz ausgestattet. Dennoch reichte es – wenn auch knapp – nur für Platz 4 in der diesjährigen Gesamtwertung des Business Sail Adventure in Kroatien.



Das „Team Brennercom“ bestand aus (hinten, von links) Martin Hechenberger, Dietlinde Gummerer, Michael Seewald, Richard Moser, Diana Monnerjahn und Brennercom-Skipper Charly Manfredi, (mittlere Reihe, von links) Co-Skipper Christian „Cocco“ Weithaler und Klaus Bradlwarter sowie (vorne, von links) Marco Lamber, Josef Morandell und Norbert Rainer.



Traumhaftes Wetter, angenehme Temperaturen und ein fast konstanter Wind bescherten den Gästen und Veranstaltern insgesamt 7 Wettfahrten in der traumhaften Inselwelt zwischen Trogir und Hvar.

UNSERE PARTNER

